

Pflegeanleitung ophelis-Oberflächen

Reinigungsempfehlung für Spanplatten mit Melaminharzbeschichtung

Allgemeine Informationen zu den verwendeten Spanplatten

Unsere Spanplatten zeichnen sich durch hervorragende Materialeigenschaften aus. Sie sind langlebig, hygienisch und pflegeleicht.

Etwaige Verunreinigungen jeglicher Form sollten allerdings möglichst umgehend entfernt werden.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen, um eine optimale Pflege- und Reinigungswirkung zu erzielen und die Beschaffenheit der Materialoberfläche langfristig zu erhalten.

Allgemeine Pflegehinweise

Wischen Sie die Oberfläche gelegentlich mit einem milden Abwaschwasser feucht ab und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach.

Reinigungsempfehlung

Die Grundreinigung findet Anwendung bei Verschmutzungen unter üblichen Nutzungsbedingungen. In der Regel handelt es sich um fetthaltige Verschmutzungen, die durch Fingerspuren, Flüssigkeitsrückstände und -flecken verursacht werden.

Die Oberflächen-Grundreinigung erfolgt durch eine regelmäßige Anwendung heißer Wasser-Reinigungsmittellösungen. Als Reinigungssubstanz sind handelsübliche Spülmittel, alternativ auch fettlösende Allzweckreiniger geeignet. Anschließend wird die feuchte Oberfläche mit heißem, klarem Wasser nachgewischt bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt sind. Abschließend mit einem trockenen, fusselfreien Tuch möglichst in Dekor- bzw. Strukturrichtung oder gleichmäßig in eine Richtung trockenreiben, um Schlierenbildung zu vermeiden.

Reinigungsmittel sowie Putztücher bzw. Schwämme, die scheuernde Bestandteile beinhalten, sind unbedingt zu vermeiden.

Die verwendeten Melaminharzbeschichtungen sind homogene, nicht poröse Materialien und resistent gegenüber den meisten Haushaltschemikalien. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen.

Verunreinigung durch Paraffin- oder Wachsrückstände

Um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden, sind Rückstände von Paraffin oder Wachs zuerst vorsichtig mechanisch zu entfernen. Empfehlenswert ist die Verwendung von Kunststoff- oder Holzspachtel.

Verunreinigung durch wasserlösliche Farben, Lacke oder Klebstoffe

Frische Verunreinigungen können gewöhnlich mit warmem Wasser gereinigt werden. Für eingetrocknete Rückstände können Lösungsmittel wie Ethanol, Aceton, Benzin oder Nagellackentferner verwendet werden.

Verunreinigung durch lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe

Frische Verunreinigungen können normalerweise mit Lösungsmitteln gereinigt werden; getrocknete Rückstände, wenn notwendig auch nach einer längeren Einwirkzeit des Lösungsmittels. Geeignete Lösungsmittel sind Ethanol, Aceton, Benzin oder Nagellackentferner.

Verunreinigung durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke

Verunreinigung durch 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke müssen umgehend von der Oberfläche entfernt werden. Nach der Aushärtung ist es nicht mehr möglich diese Verunreinigung rückstandslos zu beseitigen. Die Oberfläche muss sofort mit einem geeigneten organischen Lösemittel gereinigt werden; dabei sind die Herstellerangaben des jeweiligen Klebstoff- oder Lacksystems zu beachten. 2-Komponenten-Klebstoffe und Lacke basieren z.B. auf Epoxidharz oder Polyurethan (PU).

Verunreinigung durch Lösungsmittel

Nach dem Kontakt der Oberfläche mit Lösungsmitteln ist diese anschließend mit warmem Wasser abzuwaschen und mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch oder einem handelsüblichen Papiertuch abzutrocknen.

Reinigungsempfehlung von Echtholzoberflächen

Allgemeine Pflegehinweise

Echtholzoberflächen sollten während der ersten 14 Tage nach der Fertigung nur trocken, mit einem weichen nicht fasernden Tuch abgestaubt werden. Dabei nicht fest und zu lange reiben, ansonsten wird die Lackierung statisch aufgeladen, wodurch der Staub noch mehr angezogen wird.

Unbedingt beachten:

Pflegemittel, die Silikone, Aceton, Nitroverdünnung und Scheuermittel enthalten, dürfen bei Echtholzoberflächen nicht verwendet werden. Dies würde die Lackoberfläche, die das Holz schützt, zerkratzen, nach und nach abtragen und graue Poren verursachen. Auch Reinigungsmittel mit alkalischen Bestandteilen (Laugen, Ammoniak o.ä.) würde das Holz zerstören.

Reinigungsempfehlung

Um die Echtholzoberfläche von anhaftendem Schmutz zu befreien genügt meist das Abreiben mit einem feuchten Lappen. Zur Vervollständigung kann mit einem trockenen Tuch nachgerieben werden. Ist die Oberfläche stark verschmutzt, kann man Sie mit verdünntem Seifenwasser (Kernseife o.ä.) reinigen. Darauf zu achten ist, dass das Reinigungsmittel nicht zu lange einwirkt und man danach zuerst mit einem feuchten und dann mit einem trockenen Tuch nachreibt.

Zur Entfernung von Wasser- und Alkoholflecken eignen sich Möbelreinigungsmittel (Neupol o.ä.). Es macht zudem Poren, Kratzer und Schrammen unsichtbar und eignet sich auch zum Auffrischen blass gewordener Stellen. Allerdings sind auch diese Pflegemittel nur äußerst sparsam und selten zu verwenden, da dies die Beständigkeit der relativ dünnen Lackschicht vermindern kann.

Zusätzlicher Hinweis zu den Echtholzoberflächen

Natürlich gewachsenes Holz ist kein synthetischer Werkstoff. Jeder Stamm fällt in Farbe und Struktur anders aus, was zu nicht vermeidbaren Abweichungen führen kann. Diese naturbedingten Unterschiede sind deshalb kein Grund zur Beanstandung.

Reinigungsempfehlung von lackierten Oberflächen

Allgemeine Pflegehinweise

Wischen Sie die Oberfläche gelegentlich mit einem milden Abwaschwasser feucht ab und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach. Vermeiden Sie unbedingt scheuernde Mittel, Putzschwämme, Klingen sowie ammoniakhaltige Reiniger.

Reinigungsempfehlung

Die Reinigung der Lackoberflächen sollte grundsätzlich nur mit weichen, sauberen, nicht fasernden Tüchern erfolgen. Für die Entfernung von anhaftendem Staub und leichten Verschmutzungen genügt es, die Tücher mit Wasser, dem geringe Mengen handelsüblicher Reinigungsmittel zugesetzt sind, anzufeuchten und damit die Oberflächen ohne starken Druck abzuwischen (kein Polieren, kein Scheuern).

Bei hartnäckigen Verschmutzungen können die Reinigungsmittel auch in höherer Konzentration verwendet werden, jedoch niemals unverdünnt. In diesen Fällen muss mit klarem Wasser nach- und anschließend trockengewischt werden. Offenporige Möbeloberflächen dürfen immer nur feucht, niemals nass gereinigt werden.

Bitte verwenden Sie keine Polituren für die Lackoberflächen.

Bitte betrachten Sie die Reinigungs-Hinweise als Empfehlung: Für Beschädigungen, die durch unsachgemäße Anwendung unserer Pflege-Empfehlungen entstehen, können wir keine Gewähr übernehmen.

Reinigungsempfehlung von FENIX-Oberflächen

Allgemeine Pflegehinweise

Wenn Sie FENIX-Oberflächen unter dem Mikroskop betrachten, werden Sie die Struktur erkennen, die das Licht in verschiedenen Winkeln reflektiert. Diese Struktur ist für das matte Aussehen verantwortlich, das wir kennen.

Um die Struktur zu reinigen, ist es wichtig, sie regelmäßig mit Wasser abzuspülen, um zu vermeiden, dass etwas darin zurückbleibt.

Reinigungsempfehlung

Die Reinigung von FENIX-Oberflächen bedeutet die Reinigung seiner Struktur. Sie können dies mit warmem Wasser tun. Da es sich bei FENIX um ein robustes Material handelt, können Sie auch jeden Haushaltsreiniger verwenden – bei Bedarf sogar Lösungsmittel wie Aceton. Um die Struktur nicht zu beschädigen, sollten Sie jedoch nicht mit Scheuermilch, einem Scheuerschwamm oder einer harten Bürste schrubben, da dies langfristig zu einem glänzenden Fleck auf der matten Oberfläche führen kann. Stattdessen können Sie einen Melaminschwamm verwenden, der auch als Zauberschwamm bezeichnet wird.

Um zu vermeiden, dass etwas in der Struktur zurückbleibt – seien es Schmutz oder Rückstände von Ihrem Reinigungsmittel – spülen Sie immer mit warmem Wasser nach und wischen Sie mit einem sauberen Tuch trocken.